

## **Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung 2018 der Forstbetriebsgemeinschaft Kalletal**

Datum: 15.11.2018

Uhrzeit: 19:30 – 22.00 Uhr

Ort: Gasthof Krooß, Kalletal-Lüdenhausen

Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

### **TOP 1: Begrüßung**

Der Vorsitzende Friedrich Kamp begrüßte die Anwesenden um 19:30 Uhr und stellte die satzungsgemäße Einberufung fest. Die Anzahl der anwesenden Mitglieder wurde in der beigefügten Liste festgestellt.

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 16.02.2018 wurde vom Vorsitzenden verlesen. Das Protokoll wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

### **TOP 3: Bericht der Vorsitzenden der Bezirksgruppe Lippe im Waldbauernverband NRW Frau Boekstegers**

und

### **TOP 4: Erläuterungen zum Beitritt der FBG Kalletal zur Forstwirtschaftlichen Vereinigung Ostwestfalen-Lippe (FV OWL) durch Frau Ahlmeier**

wurden zusammenfassend in einem Beitrag dargeboten.

Zunächst berichtete Frau Ahlmeier, unterstützt durch eine Powerpoint Präsentation, von den Ergebnissen der Arbeitsgruppe „Betreuung FBGen, Beförderung und Holzvermarktung“, bestehend aus 5 Bezirksgruppen des WBV e.V. im RFA Ostwestfalen-Lippe, aus Vertretern der Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse und der RFA Ostwestfalen-Lippe.

- Die Holzvermarktung über das Forstamt endet spätestens zum 31.12.2019,
- die indirekte Förderung endet spätestens zum 31.12.2020
- Die derzeit bestehenden Zusammenschlüsse von Waldbesitzern wie FBG, FBV, WWG bleiben bestehen und als Dachorganisation soll eine Forstwirtschaftliche Vereinigung (FWV) möglichst bis Mitte 2019 spätestens aber bis 01.01.2020 gegründet werden.
- Nach dem Auslaufen der indirekten Förderung, werden die forstlichen Dienstleistungen von den FBGen ausgeschrieben und der günstigste Dienstleister beauftragt.
- Um die Vermarktung zu organisieren soll neben der Forstwirtschaftlichen Vereinigung (die die Unterrichtung und Beratung der Mitglieder und die Koordination des Absatzes beinhaltet), eine Dienstleistungs-GmbH gegründet werden.
- Die Dienstleistungs-GmbH braucht hauptamtliche Mitarbeiter, um operative Holzvermarktung für die Forstwirtschaftliche Vereinigung zu tätigen und Servicedienstleistungen für die Basiszusammenschlüsse und ihre Mitglieder auszuführen.
- Ein entsprechender Satzungsentwurf für die FWV Ostwestfalen-Lippe als wirtschaftlicher Verein. wurde vorgestellt.
- Die Finanzierung der FWV nebst Dienstleistungs-GmbH:  
Einmaliges Beitrittsgeld: 3,00€ / ha  
Jahresbeitrag: 0,50€ / ha

Gebühren: 4% vom Erlös aus Holzverkäufen

Zur Erläuterung der Finanzierung stellte Herr Kamp die derzeitigen Kosten der FBG dar: 1,50€ / ha und Jahr und 6€ / Mitglied und Jahr, darin sind 0,70€ für den WBV enthalten. Derzeit ist eine Reserve von 7.500€ vorhanden.

Kosten für die Beförderung: 8,33€ / ha .

Die Provision für die Holzvermarktung beläuft sich durchschnittlich auf 4,8%.

Fragen der Mitglieder:

- Grundbeitrag für Landesbetrieb? - noch nicht genau beziffert, die Entgelte sollen als Anreiz steigen.

- Welche Alternativen gibt es zu?

Selbstvermarktung ist ehrenamtlich nicht leistbar.

Anschluss an einen Holzhändler ist problematisch

Kooperativer Zusammenschluss ist „sicherer“ und hat mehr Freiheiten

- Was bedeutet Andienungspflicht?

Der organisierte Waldbesitzer muss sein Holz über die Dienstleistungs-GmbH vermarkten.

### TOP 5: Abstimmung über den Beitritt zur FV OWL (siehe Beschlussvorlage)

Von 55 anwesenden stimmberechtigten Teilnehmern mit insgesamt 78 möglichen Stimmen wurde wie folgt abgestimmt:

	ja	nein	enthalten
Die FBG Kalletal tritt der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Ostwestfalen-Lippe (FV OWL) [Namensanpassung noch möglich] bei.	69	4	2
Die FBG Kalletal stattet die noch zu gründende FV OWL und die angeschlossene und auch noch zu gründende Dienstleistungsgesellschaft (GmbH) anteilig mit Geldmitteln aus.	68	5	2
Der amtierende Vorstand der FBG Kalletal wird ermächtigt, die FBG als Mitglied der FV OWL zu vertreten.	69	4	2

### TOP 6: Bericht von Frau Ahlmeier vom Landesbetrieb Wald und Holz zur derzeitigen Situation in den Wäldern und zum Holzmarkt 2018/19

- Der Markt ist zweigeteilt, Überangebot an Nadelstammholz, Unterangebot an Laubholz.

- Verkauf von Langholz nur noch nach Absprache mit dem Revierförster, da keine Abfuhrmöglichkeiten. (Fa. Fisch hat noch Bedarf).

- Bockkäfer befallene Stämme werden von den Sägewerkern abgelehnt.

- Absatz von Fichten im Export noch unbegrenzt möglich.

- Container-Längen, 11,50m + 30 cm , Stärkeklasse ab 2b + , Mindestmengen von 200 fm<sup>3</sup>

- Preise variieren von 38 € – 53 € je fm<sup>3</sup>

Lärche und Douglasie sind nicht so stark preislich gefallen.

Buche: große Nachfrage, im Export bis zu 102,00 €/fm<sup>3</sup> , Stammholzpreise stabil, Palettenholz 55 € - 60 € je fm<sup>3</sup>

Eiche: Nachfrage hoch, Preise leicht gestiegen.

Wert- und Schneidholzsubmission am 06.03.2019 in Lage

Montag, 11.03.2019 14 Uhr: Vorstellung der Ergebnisse auf dem Submissionsplatz in Bielefeld-Ubbedissen.

Pappel: Nachfrage groß  
Schälholzpreis bei etwa 48 € / fm<sup>3</sup>

Industrieholz:  
Große Nachfrage nach Laubindustrieholz  
Nadelindustrieholz: Preise fallen aufgrund des Überangebotes

### **TOP 7: Vortrag des Bundeswaldbeauftragten Herrn Caesar Krisenjahr 2018 – Welche Unterstützung ist möglich?**

Herr Caesar umriss seine Aufgabenbereiche:

- Die Wichtigkeit des Waldes in der Öffentlichkeit transparent machen
    - Wirtschaftlichkeit
    - CO<sub>2</sub> - Senke
    - Klimaschutz
    - Gesundheit des Menschen
    - Integrativer Naturschutz mit Ausgleich für den Besitzer
  - Wald in der Politik und Gesellschaft
  - Waldpädagogik
  - Anerkennung der Waldbesitzer
  - Gründung eines Forst- und Holzagenturzentrums zur nachhaltigen Bewirtschaftung
- Herr Caesar zeigte auf, das 80 Millionen € für den Forst zur Verfügung stehen, z.B. Mittel für Wegebau, für Forschungsprojekte zum Wald.  
Er rät dazu Kalamitätsanmeldungen (ggf. als Nachmeldung) zu machen.

### **TOP 8: Anträge**

Es wurden keine Anträge gestellt.

### **TOP 9: Verschiedenes**

- Halbtagsausflug soll zu „delignit“ gehen
- 2020 sind Vorstandswahlen, Herr Kamp wirbt um einen neuen Vorsitzenden
- Waldbauerntag im Jan 2019 / Holztechnologien Smart Wood Factory 4.0
- Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald soll unter neuem Vorstand in Lippe aktiver werden. Um Mitglieder wird geworben.

Um 22:00 Uhr schloss der Vorsitzende die Versammlung.

Kalletal, den 15.11.2018

(Protokollant/in)

(Vorsitzender)

Anlagen

- |                       |                                          |
|-----------------------|------------------------------------------|
| - Anwesenheitsliste   | - Stimmauszählung                        |
| - Einladungsschreiben |                                          |
| - Beschlussvorlage    | - Präsentation: Arbeitsgruppe            |
| - Infoschreiben       | - Präsentation: Bericht aus dem Forstamt |